

# Akquisition

Auer – Das expandierende Südtiroler Familienunternehmen Gruber Logistics AG übernimmt die Firma Jung & Leyener GmbH in Sachsen.



**Strategischer Schachzug gelungen: Kurt Gruber**

Seit 25 Jahren zählt Gruber Logistics im Transportsektor zu den Spezialisten im Schwergut- und Sondertransport. Mit der jetzt bekannt gegebenen Übernahme von Jung & Leyener in der 26.000 Einwohner zählenden Kreisstadt Limbach-Oberfrohna im Landkreis Chemnitzer Land verstärkt die Firma Gruber nicht nur ihren Spezialbereich mit einem neuen Standbein, sondern erweitert gleichzeitig ihre Leistungspalette. Zum Portfolio des übernommenen Logistikers zählen nämlich auch die internationale Projektabwicklung und die See- und Luftfracht für Sonder- und Projektladungen.

Nach diesem strategischen

Kauf plant man daher bei Gruber Logistics, neben den vier Geschäftsfeldern Logistikdienstleistungen, internationale Distribution, internationale Ladungsverkehre und Schwergut- sowie Sondertransporte auch die Projektspedition verstärkt auszubauen. Zur Projektspedition gehören beispielsweise Verlegungen von gesamten Produktionsstätten sowie deren Transport und Wiederaufbau in einem anderen Land oder auf einem anderen Kontinent. Verträge mit namhaften Partnern in China, Australien und Südafrika bestehen bereits.

Direkt von Jung & Leyener übernommen wurden über 70 Mitarbeiter und eigene Fahrzeuge mit speziellem Equipment. Das Unternehmen verbuchte 2006 einen Umsatz von ca. zwölf Millionen Euro. Nach der Übernahme ergibt sich bei Gruber Logistics folgendes Bild: Das Südtiroler Unternehmen verfügt über 430 Transporteinheiten, zählt mehr als 320 Mitarbeiter und hat 2006 einen konsolidierten Umsatz von 125 Millionen Euro erwirtschaftet. Die zwölf Standorte liegen in Österreich (Kufstein), Deutschland (München, Siegen und Chemnitz), Belgien (Fleurus), Niederlanden (Dordrecht), in Russland (Moskau) und Italien mit dem Hauptsitz in Auer und Filialen in Verona, Padua, Vercelli und Aprilia. ■